

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 24/12 ~

INTRO

Solange die Medien den Völkern ihr desorientieren-des Gift einflößen, so lange gilt es, dieselben ebenso hartnäckig wieder mittels Gegenstimme und Wahrheit zu entgiften und wo nötig auch durch Erinnerung neu auszurichten. Wenn wir das nicht tun, dann gewinnen diese täglich fortschreitenden Geschichtsverfälschungen, wie schon bei den zwei Weltkriegen usw., bleibende Majorität. Dann müssen zuletzt unsere Kinder all dieses verleumderische Gift auch noch pflichtmäßig als Schulstoff in sich aufsaugen. Und das will doch sicher keiner von uns!

Ivo Sasek

Erste Schritte der Demokratisierung Libyens?

is. Radio DRS 1 meldete am 3.7.2012 in den Acht-Uhr-Nachrichten, dass nebst heftigen Demonstrationen und einem heillosen Durcheinander in Libyen dennoch endlich erste kleine Schritte in der Demokratisierung Libyens stattfänden. Verweisend auf eine ziemlich diffus und unkoordiniert wirkende Plakat-Aktion wurde wiederholt betont, dass es sich wirklich erst um einen ganz kleinen ersten Schritt handle. In dem „Grünen Buch“ von Muammar Al Gaddafi geht jedoch schon aus dem 1. Kapitel „Die Macht

des Volkes“ klar und deutlich hervor, dass mit der Niederschlagung Libyens gleichzeitig ausgefeilt demokratische Wege hervorragendster Art mit niedergeschlagen wurden. Selbst die Schweiz könnte sich alle Finger ablecken, hätte sie auch nur einen Bruchteil jener Qualität von Demokratie erlangt, wie sie Muammar Al Gaddafi in Tat und Wahrheit propagierte und nicht bloß in ersten kleinen Schritten, sondern der praktischen Vollendung nahe, vorantrieb. Wer das nicht glaubt, lese einfach sein „Grünes Buch“

oder orientiere sich an den über 200 Königen von Afrika, die Gaddafi deswegen kurz vor seiner Ermordung zum König der Könige von Afrika gekürt haben. Amnesty International hatte Muammar Al Gaddafi noch kurz vor seinem Niedergeschlagenwerden zum überragenden Menschenrechtshelden des Jahres 2011 nominiert.

Quelle:

Muammar Al Gaddafi –
Das grüne Buch – Internationales
Studien- und Forschungszentrum
des grünen Buches Tripolis, Libyen
oder ISBN 978-3-926584-02-1 /
AZZ-Sonderausgaben Juli und
Okt. 2011 oder S&G No. 4/12

„Es würde viel weniger Böses auf Erden getan, wenn das Böse niemals im Namen des Guten getan werden könnte.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Straftatbestand: Manipulations-Politiker

tb. Kürzlich meldete Radio DRS die Abschaffung der uralten Tradition des Abstimmens per Handerheben im Schweizer Ständerat. Obwohl jene Entscheidung nur durch eine sehr knappe Mehrheit zu Stande gekommen war, meldete DRS im selben Atemzug, dass beim Umbau des Sitzungsgebäudes bereits sämtliche Kabelstraßen für die künftige elektronische Abstimmung gelegt wurden. Da waren sich einige Herren der Regierung ihrer Sache ganz offensichtlich schon weit im Voraus ziemlich sicher. Das ändert allerdings nichts an der Tatsache, dass hier eindeutig eine betrügerische Umgehung des demokratischen Prinzips stattgefunden hat! Ein Straftatbestand also! Nicht nur Bauherren ahnen darüber hinaus, wie viel Geld auf ähnliche Weise immer wieder auch bei allerlei sonstigen Projekten aus Steuerzahlers Tasche in heimliche Vorweg-Umbauten etc. fließen. Und dies teils Jahre vor bekannt gegebenen Inhalten der Abstimmungstermine! Da werden durch Staatsangestellte lange vor dem „Ja oder Nein“ des Volkes unter fadenscheinigen Vorwänden schon mal Bäume gefällt, Landstücke vor Umzonungen verkauft oder aufgekauft, Häuser erworben oder abgestossen, Waldstücke gerodet und vielerlei mehr. Es gibt weit mehr Straftaten durch Staatsangestellte oder Manipulations-Politiker als man es für möglich halten würde. Es ist daher unabdingbar, dass der Souverän (das ist noch immer das Volk!) seinen Untergebenen (die Abgeordneten Politiker) wieder allseitig gründlich auf die Finger schaut und solch hemmungsloser Betrugsmanier schonungslos den Prozess macht.

Quelle:

<http://www.drs.ch/www/de/drs/sendungen/heutemorgen/2663.sh10228113.html>

„Wer das Böse nicht bestraft, befiehlt, dass es getan werde.“

Leonardo da Vinci

Rettungsboote nur für versagende Kapitäne?

sj. Zu Beginn der Wirtschaftskrise verspekulierten Brüssels EU-Abgeordnete aus Gier nach noch mehr EU-Pensionsgeldern so unglaublich viel Geld, dass dem Pensionsfond 2009 zuletzt 85 Millionen Euro fehlten. Nur auf Druck wachsamer Bürger hin konnte das klammheimliche Abwälzen dieser gigantischen Spekulationsverluste auf die europäischen Steuerzahler noch im letzten Moment verhindert werden. Während Millionen Rentner jedes Jahr weniger Pensionsgeld ausbezahlt bekommen, fordern dieselben EZB-Banker jetzt für ihre eigene Pension sogar noch einen Inflationsschutz! Dies wollen sie, von der Öffentlichkeit unbe-

merkt mittels einer Klage beim Europäischen Gerichtshof, durchdrücken und, man glaubt es nicht, für sich alleine (!) auch noch gesetzlich garantieren lassen. Bonusforderungen also darüber hinaus für eigenes Verschulden? Udo Ulfkotte fasste dieses verbrecherische Vorhaben bildgewaltig und absolut trefflich zusammen: „Das ist etwa so, als wären beim Untergang der »Titanic« nur für die Verantwortlichen auf der Kommando-Brücke unsinkbare Rettungsboote vorgesehen gewesen.“

Quelle:

Schweizer Zeit, 34. Jahrgang Nr. 12,
Freitag, 22. Juni 2012
http://www.schweizerzeit.ch/cms/index.php?page=/News/Pure_Raffgier-667

„Wer alles bloß des Geldes wegen tut, wird bald des Geldes wegen alles tun.“

italienisches Sprichwort

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Vorsicht vor der Politik, wenn alles jubelt!

clm. Die Abstimmung zum ESM fand am Freitag, den 29.6.2012 im Deutschen Bundestag statt. Es war die allerletzte Sitzung vor der Sommerpause. Eine Entscheidung, die Deutschland in den Ruin treibt, wurde völlig am Volk vorbei getroffen. Das ist kein Zufall! Diese hinterhältige Strategie kennen wir bereits aus anderen Beispielen. Wenn Deutschland im Fußballrausch ist, werden von der Politik gerne bittere Entscheidungen verkündet: Fiskalpakt, Rettungsschirm, Milliardenschulden – zu EM-Zeiten jubelt Deutschland alles weg. Das hat Tradition. So wurden bei vergangenen Turnieren stets Kürzungen vermeldet. WM 2010: Deutlich steigende Kran-

kenkassenkosten – ein gebrochenes Wahlversprechen als Randnotiz. WM 2006: Die Mehrwertsteuer wird aufgesetzt – ein fieses Foul am Fußballfan.

Doch es geht auch noch zu anderen Zeiten: Am 31.12.2011 (also kurz vor den Silvesterfeiern) z.B. hatte US-Präsident Obama ein höchst umstrittenes Sicherheitsgesetz unterzeichnet und der umstrittene Lissabon-Vertrag wurde in der Vorweihnachtszeit am 13.12.2007 unterzeichnet. In Österreich wurde übrigens ebenso in der letzten Parlamentssitzung vor der Sommerpause, am 6.7.2012, über den ESM entschieden.

Quelle:

<http://www.tagesschau.de/sport/em156.html>

Das Märchen vom Rettungsschirm

cm. Der ESM-Vertrag stellt an Dreistigkeit alles in den Schatten, was bisher dem Bundestag jemals zur Verabschiedung vorgelegt wurde. Er verpflichtet Deutschland, bedingungslos und unwiderruflich Kapital in jeder geforderten Höhe innerhalb von sieben Tagen an eine internationale Finanzbehörde mit Sitz in Luxemburg zu zahlen. Deutschland verzichtet dabei auf jeglichen Rechtsanspruch. Und das alles nicht nur am Volk vorbei, sondern auch am Parlament, wie das Bundesverfassungsgericht bereits am 19. Juni 2012 befand. Wie heißt es doch gleich in dem bekannten Märchen?

„Heute lüg’ ich, morgen stehl’ ich, übermorgen gehört mir euer ganzes Geld! Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Banksterstilzchen heiß!“

Quellen:

Artikel 32, Abs. 3 ESM-Vertrag
www.european-council.europa.eu/media/582866/02-tesm2.de12.pdf

„Die gefährlichsten Unwahrheiten sind Wahrheiten mäßig entstellt.“
Georg Christoph Lichtenberg

„Wer den Kopf in den Sand steckt, knirscht bald mit den Zähnen.“
von Unbekannt

Zur bleibenden Erinnerung

Auszüge aus dem ESM-Vertrag

Artikel 8, Abs. 1 ESM-Vertrag: Das genehmigte Stammkapital beträgt 700 Milliarden Euro.

Artikel 9, Abs. 3 ESM-Vertrag: (...) Die ESM-Mitglieder verpflichten sich unwiderruflich und uneingeschränkt Kapital, das der geschäftsführende Direktor gemäß diesem Absatz von ihnen abrufen, innerhalb von sieben Tagen ab Erhalt der Aufforderung einzuzahlen.

Artikel 10, Abs. 1 ESM-Vertrag: Der Gouverneursrat (...) kann beschließen, das genehmigte Stammkapital zu verändern (...)

Artikel 32, Abs. 3 ESM-Vertrag: Der ESM, sein Eigentum, seine Mittelausstattung und Vermögenswerte genießen unabhängig davon, wo und in wessen Besitz sie sich befinden, Immunität vor gerichtlichen Verfahren jeder Art (...).

USA, Frühling 2011: „Bitte betet für uns!“

jos. Die Medienwelt ließ kaum etwas davon hören, doch Mitte April bis Ende Mai 2011 tobte in den USA die schwerste Sturmkatastrophe seit 1925. Dutzende Serien von teils über 240 Tornados verwüsteten den Mittleren Westen sowie den Südosten der USA. Rund 17 Millionen Menschen und ca. 12 Staaten waren allein schon von einer zweitägigen Sturmserie anfangs Mai betroffen. 1.5 km breite Tornados zogen über mehrere Städte, die dadurch z.T. fast vollständig zerstört wurden. In manchen Gebieten waren die Leichenhallen so überfüllt, dass die Toten in Kühlwagen gelagert werden mussten. Der Bürgermeister der Stadt Tuscaloosa (Alabama) teilte den Medien mit: „Bitte betet für uns!“ Der Gouverneur von Ohio fasste die Lage so zusammen: „Es ist, als sei eine Bombe hochgegangen und habe alles in

Stücke gerissen!“ Ob die Natur eine Art Überdruckventil hat, das all das Böse nicht mehr länger ertragen kann, das gerade auch im „Kochtopf USA“ drückt und brodelnd (Kriegsverbrechen in Irak, Libyen, 9/11 etc.). Warum wird über diese Ereignisse so spärlich berichtet?

Quellen:

<http://www.badische-zeitung.de/panorama/150-tornados-in-den-usa--44701570.html>
<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article13200971/240-Tornados-brechen-ueber-Suedstaaten-der-USA-herein.html>

Diktatur statt Demokratie?!

nh. Wen wundert es noch, dass laut einer Studie 40% unserer Schüler nicht mehr zwischen Diktatur und Demokratie unterscheiden können, wenn unsere Volksvertreter dazu offensichtlich auch nicht mehr im Stande sind? Wo Politiker ohne die Zustimmung des Volkes die Souveränität des Staates und seine Finanzhoheit aufgeben oder Verträge unterschreiben, in denen unser Kapital ohne jeden Rechtsanspruch vergeben wird, da sind wir von einer Diktatur nicht weit entfernt.

Quelle:

Augsburger Allgemeine: „Wenig Ahnung von Demokratie“, am 28.6.2012

„Wenn noch einmal das Wort vom Deutschen Verfassungsgericht fällt, gehe ich aus dem Saal.“

Christine Lagarde,
Direktorin des Internationalen Währungsfonds (IWF) vor dem Europäischen Parlament zum unliebsamen Widerstand gegen den ESM.

Schlusspunkt •

„Die deutsche Strafprozessordnung liest sich im Großen und Ganzen wie die Lieferungsverträge, die sich bei uns eingebürgert haben: Was immer auch geschieht, geht zu Lasten des Bestellers, und die ausführende Firma haftet für gar nichts.“
Kurt Tucholsky

Quelle:
www.european-council.europa.eu/media/582866/02-tesm2.de12.pdf

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 7.7.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen,
www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein